

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Druckarbeiten der Zollverwaltung.

Es wird hiermit Konkurrenz eröffnet für folgende Drucksachen:

A. Zolldeklarationen, Anschreibebblätter und Verkehrsnachweise.

Formular №	Bezeichnung	Anzahl Stück (approximative Zahl)		
		deutsch	französisch	italienisch
	<i>I. Serie: Deklarationen, zweiseitig bedruckt, mit gummiertem Endstreifen:</i>			
2	Einfuhr, weisses Papier	3,000,000	1,000,000	300,000
7	Geleitscheinabfertigung, gelbes Papier	700,000	300,000	160,000
24	Freipassabfertigung, ziegelrotes Papier	250,000	150,000	20,000
	<i>II. Serie: Deklarationen, zweiseitig bedruckt, mit ungummierten Streifen:</i>			
12	Durchfuhr, blaues Papier	280,000	200,000	80,000
13	Einlagerung, graues Papier	20,000	100,000	20,000
19	Ausfuhr, rosarotes Papier	800,000	400,000	60,000
20	Ausfuhr, Postverkehr, 3sprachiges Formular, rosarotes Papier	1,300,000	—	—
22	provisorische Ausfuhr, geraniumrotes Papier, 2sprachiges Formular	140,000	—	—
25	Freipassabfertigung im Stickereiverkehr (nur in deutscher Sprache), ziegelrotes Papier	70,000	—	—
30	Freipasslöschung, grünes Papier	180,000	120,000	18,000

Formular №	Bezeichnung	Anzahl Stück (approximative Zahl)		
		deutsch	französisch	italienisch
	III. Serie:			
	a. Anschreibebblätter, 3sprachig (nicht gummierte Formulare):			
41	direkte Einfuhr, weisses Papier	60,000		
42	Einfuhr ab Lager, gelbes Papier	5,000		
43	Eingang auf Lager, graues Papier	5,000		
44	Ausfuhr, rosarotes Papier	45,000		
45	direkte Durchfuhr, blaues Papier	25,000		
47	schweiz. Retourwaren, grünes Papier	3,000		
	b. Verkehrsnachweise, 3sprachig:			
50	gross Format, weisses Papier	4,000		
51	klein Format, weisses Papier	5,000		

B. Zollscheinformulare.

Form. Nr.	Formulargattung	Anzahl Hefte (approximative Zahlen)		
		deutsch	franz.	italienisch
	I. Serie, einseitig bedruckte Zollscheine in Heften zu 100 Scheinen, nebst grauem Heftdeckel.			
	<i>(Schwarzdruck.)</i>			
	a. Numerierte Scheine.			
3	Einfuhr	10,500	2000	1300
	b. Nicht numerierte Scheine.			
3	Einfuhr	2,000	2600	1200
23	Ausfuhr	50	15	30
31	Ausweise für zollfreie Wiedereinfuhr	150	200	—
	In Heften zu 50 Scheinen.			
23	Ausfuhr	100	10	10
	In Heften zu 25 Scheinen.			
23	Ausfuhr	30	10	—
	II. Serie, zweiseitig bedruckte Zoll- scheine in Heften zu 100 Scheinen, nebst grauem Heftdeckel.			
	a. Numerierte Scheine.			
	<i>1. Schwarzdruck.</i>			
8b	Geleitscheine, verbürgte Zollbeträge	3,800	1500	1000

Form. Nr.	Formulargattung	Anzahl Hefte (approximative Zahlen)		
		deutsch	franz.	italienisch
	<i>2. Rotdruck.</i>			
8	Geleitscheine	10	10	5
	b. Nicht numerierte Scheine.			
	<i>1. Schwarzdruck.</i>			
8 b	Geleitscheine, verbürgte Zollbeträge	900	1500	200
14	Niederlagsscheine	80	100	40
26	Freipässe, verbürgte Zollbeträge	1,000	700	5
15	Niederlagsscheine für Basel	50	—	—
29	Kontrollscheine f. Radfahrer (dreisprachig)	300	—	—
	<i>2. Rotdruck.</i>			
8	Geleitscheine	50	50	5
	c. Zollscheine in Heften zu 50 Scheinen.			
	<i>Schwarzdruck.</i>			
29	Kontrollscheine f. Radfahrer (dreisprachig)	550	—	—
	d. Zollscheine in Heften zu 25 Scheinen.			
	<i>Schwarzdruck.</i>			
29	Kontrollscheine f. Radfahrer (dreisprachig)	160	—	—
	e. Zollscheine in Heften mit rosarotem Heftdeckel nach Muster.			
8 a	Geleitscheine für hinterlegte Zollbeträge zu 100 Scheinen	10	30	5
8 a	Geleitscheine für hinterlegte Zollbeträge zu 50 Scheinen	270	150	10
8 a	Geleitscheine für hinterlegte Zollbeträge zu 25 Scheinen	120	100	10
	f. Zollscheine in Heften mit hellblauem Heftdeckel nach Muster.			
26 a	Freipässe für hinterlegte Zollbeträge zu 100 Scheinen	10	100	5
26 a	Freipässe für hinterlegte Zollbeträge zu 50 Scheinen	280	140	10
26 a	Freipässe für hinterlegte Zollbeträge zu 25 Scheinen	120	100	—
	III. Serie, Zollscheinformulare mit Doppelscheinen in zweifarbigem Papier (Stamtblatt und Doppel), dreisprachig.			
	a. Hefte mit grauem Heftdeckel.			
10	Transitschein, Post, zu 50 Doppelscheinen	2,300	—	—
10	„ „ „ 20 „	200	—	—

Form. Nr.	Formulargattung	Anzahl Hefte (approximative Zahlen)		
		deutsch	franz.	italienisch
b. Hefte mit rosarotem Hefdeckel.				
4	Einfuhrzollscheine für den Strassen-, Markt- und Reisendenverkehr in Heften zu 50 Doppelscheinen	12,000	—	—
4	Einfuhrzollscheine für den Strassen-, Markt- und Reisendenverkehr in Heften zu 20 Doppelscheinen	1,000	—	—
c. Hefte mit hellblauem Hefdeckel.				
5	Provisorische Einfuhrverzollungen in Heften zu 50 Doppelscheinen	650	—	—
5	Provisorische Einfuhrverzollungen in Heften zu 20 Doppelscheinen	250	—	—
IV. Serie, Formulare mit vierseitigem Druck, Anzahl Scheine.				
27	Landwirtschaftliche Freipässe nebst einseitig bedruckter Beilage (reglementarische Vorschriften).	Stück 2000	Stück 1200	Stück 500
<i>NB.</i> Dieses Formular wird nicht in Heftform erstellt.				

Zu allen vorstehend genannten Formularen, sowie zu den Hefdeckeln, wird das Papier von der Zollverwaltung geliefert, und zwar *franko* Buchdruckerei.

Die Fracht- und Camionnagespesen für den Versand der gedruckten Formulare an die von der Oberzolldirektion anzugebenden Adressen fallen ebenfalls zu Lasten der Zollverwaltung.

Über die Ausrüstung, Verpackung und Lagerung der Formulare bis zum Abruf geben die Übernahmebedingungen nähern Aufschluss.

Mustersammlungen der ausgeschriebenen Formulare und Lieferungsbedingungen können bei der Oberzolldirektion eingesehen resp. bezogen werden. Die Mustersammlungen sind spätestens innert 6 Tagen an die Oberzolldirektion zurückzusenden.

Die Druckarbeiten müssen in der Offizin des Kontrahenten erstellt werden; eine Weitervergebung ist ausdrücklich untersagt.

Für Nichteinhaltung der Lieferungstermine werden Konventionalstrafen vorgesehen.

Die Vergabung der vorerwähnten Druckarbeit und deren Bereitstellung erfolgt vertraglich für die Dauer von 4 Jahren.

Angebote schweizerischer Buchdruckereifirmen sind auf dem den Übernahmebedingungen beigegebenen besonderen Formular, verschlossen und mit der Überschrift: „Formularlieferung“ versehen, bis zum 8. August nächsthin der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Zulässig sind nur solche Angebote, welche die Gesamtlieferung der lit. A oder der lit. B umfassen. Angebote, welche sich nur auf einzelne Formulgattungen beschränken, können nicht berücksichtigt werden.

Bern, den 18. Juli 1908.

(2.).

Schweiz. Oberzolldirektion.

Kriegsmateriallieferung.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneten Materials.

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, werden ersucht, die erforderlichen Formulare von der kriegstechnischen Abteilung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Abteilung nur an die gegenwärtig mit ihr im Vertragsverhältnis stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ franko bis zum 16. August 1908 einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Abteilung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Alle Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschußwaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Abteilung und in den Zeughäusern eingesehen werden.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit * bezeichneten Artikel werden von unserer Abteilung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Abteilung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächst gelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
I.	11,000	Gewehrriemen.	M./98. *
"	14,000	Leibgurte.	" :
"	9,000	Bajonettstaschen.	" :
"	2,300	Faschinenmessertaschen,	" :
"	—	Doppelte Scheidentaschen.	" :
"	—	Bajonettstaschen mit Schlaufen.	M./75. *
"	1,000	Bajonettstaschen ohne Schlaufen.	" :
"	21,000	Patrontaschen für Gewehrtragende.	M./98. *

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
I.	900	Karabinerriemen.	M./96. *
"	900	Patronenbandelier für Kavallerie.	M./98. *
"	2,900	Säbelkoppel mit Schlagband für Kavallerie.	M./96/98. *
"	—	Schlagbänder.	"
"	—	Säbelkoppel mit Schlagband für Fahrer.	Ordonnanz 1875. *
"	110	Feldgürtel für höhere, berittene Unteroffiziere.	M./06. *
"	150	Trommelkoppel.	M./98. *
"	250	Musiktaschen.	" *
"	100	Tragriemen für Musikinstrumente.	" *
"	150	Tragriemen für Trommeln.	" *
"	100	Taschen für unberittene Fouriere.	" *
"	50	Taschen für berittene Fouriere.	" *
"	150	Lederstulpen für Radfahrer.	" *
"	150	Rahmentaschen für Radfahrer.	M./99. *
"	400	Gabeltragriemen.	M./00. *
"	400	Revolverfutterale für die Mannschaft.	M./99. *
"	160	Ledergamaschen (Paar) für das Remontendepot.	" *
"	65	Ledergamaschen (Paar) für die Regieanstalt.	" *
"	—	Feldstecherfutterale für Unteroffiziere der Artillerie.	Modell 1905.
"	954	Feldstecherfutterale.	"
"	500	Pistolenfutterale für berittene Unteroffiziere.	"
"	400	Revolverpatrontäschchen.	Modell vom Dezember 1905.
"	—	Schustertaschen aus Segeltuch.	"
"	—	Schneidertaschen aus Segeltuch.	"
"	—	Sattlertaschen aus Segeltuch.	"
II.	250	Offiziers-Reitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	650	Vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung und Vorderzeug.	Ordonnanz von 1906.
"	100	Artillerie - Unteroffiziers - Reitzeuge ohne Vorderzeug.	"
"	1,388	Trainsättel von braunem Zeugleder mit Packtasche, neues Modell.	Modell 1907.
"	4,144	Englische Kummete mit Kummetriemen.	Ordonnanz 1874 und Modell 1903.
"	272	Paar Kummetschirre aus braunem Zeugleder für Reiter.	Ordonnanz 1874/94.
"	200	Paar Kummetschirre (zum Fahren vom Bock aus)	Ordonnanz 1907.
"	—	Paar Rückhaltriemen für Kummetschirre.	Ordonnanz 1874/94.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
II.	544	Paar Strangenscheiden mit Bauchriemen.	Ordonnanz 1874/94.
"	272	Paar Aufsatzzügel.	"
"	272	Stück Trensenzügel.	"
"	272	Stück Handzügel mit Zügelriemchen.	"
"	60	Bastgeschirre aus braunem Zeugleder für Pferde und Maultiere.	Modell 1906.
"	3,200	Paar Zugriemen für Kummetschirre.	"
"	—	Rückhaltriemen für Bastsättel.	"
"	110	Paar Packtaschen zu Bastgeschirren.	"
"	—	Riemen-Sortimente für Packschienen.	"
"	650	Kochgeschirrfutterale für Kavallerie.	Ordonnanz 1906.
		Das Montieren von:	
"	500	Offizierskoffern mit Einsatz, inklusive Lieferung Behäutleinwand etc.	Ordonnanz 1889.
"	—	Offizierskoffern ohne Einsatz.	"
"	650	Karabinerholftern.	Ordonnanz 1906.
"	1,310	Stallhalftern.	Ordonnanz 1895.
"	1,854	Stallgurten (das Montieren).	"
"	1,072	Peitschen für Fahrer (Trainpeitschen).	Ordonnanz vom 24. April 1874 und Modell.
"	—	Unterkummete.	Ordonnanz 1874 und Modell 1903.
"	—	Lederhalftern.	Zeichnung vom April 1894.
"	—	Riemen zu Laternenkörben.	Muster.
"	—	Futterale zu Wurfschaufeln für Sappeure.	"
"	—	Pickelfutterale für Sappeure.	"
"	—	Axtfutterale für Sappeure.	"
"	—	Handbeilfutterale für Sappeure.	"
"	9,000	Spatenfutterale für Infanterie (neues Modell).	"
"	—	Pickelfutterale für Infanterie.	"
"	200	Beilfutterale für Infanterie,	"
"	—	Putzzeugtaschen für Offiziers-Ordonnanzen.	Modell.
"	—	Sanitätstornister.	"
"	1,000	Packriemen für Bastgeschirre, 70 cm.	Modell 1906.
III.	300	Schwarze wollene Offizierspferdedecken.	Muster und Vorschrift.
"	100	Lazaretdecken grau-braun meliert.	"
"	—	Graubraunmelierte wollene Decken für Festungsartillerie.	"
"	—	Braunmelierte wollene Biwakdecken.	"
"	544	Pferdedecken für Artillerie	"
"	1,440	Pferdedecken für Kavallerie.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordnanz, Zeichnung oder Modell
III.	1,232	Staublappen für Kavallerie, als Taschen eingerichtet.	Ordnanz 1906.
"	6,504	Kopfsäcke aus Segeltuch für Kavallerie.	"
"	950	Futtersäcke für Kavallerie.	"
"	250	Futtersäcke für Offiziersreitzeuge.	Ordnanz 1900.
"	250	Manteldecken für Offiziersreitzeuge.	"
"	—	Transportsäcke (Zwilchsäcke).	Muster.
"	1,000	Brotsäcke.	"
"	500	Sandsäcke.	"
"	272	Hafersäcke für Artillerie (Schlitzsäcke).	"
"	—	Blachen für Requisitionsfuhrwerke.	"
"	422	Tränkeimer aus wasserdichtem Segeltuch.	"
"	944	Paar Zugstrangen.	Ordnanz 1894.
"	944	Paar Anstösse.	"
"	1,844	Fouragierstricke.	Ordnanz 1906.
"	2,138	Häufene Schnür-Gurtstücke zu Kavallerie- und Artillerie-Sattelgurten.	"
"	300	Schnürgurtstücke für Offiziers-Reitzeuge.	Ordnanz 1900.
"	—	Gurtstücke zu Packgurten.	Modell 1907.
"	—	Leitseil-Handstücke.	"
"	500	Lange Peitschen für Fahrer.	Ordnanz vom 27. März 1876, Zeichnung vom Dezember 1880 und Muster.
"	5,844	Halfterstricke.	Zeichnung vom April 1894.
"	—	Bindestricke für Fourgons, 4 m. lang.	Muster.
"	—	Bindestricke für Fourgons, 6 m. lang.	"
"	1,000	Bindestricke für Bastgeschirre, 3 m. lang.	"
"	—	Zugseile für Drahtwagen.	"
"	—	Stricke für Bivakdecken.	Modell.
"	—	Strickhalftern.	Muster.
"	—	Bandhalftern.	"
"	3,000	Meter Gurten zu Stallhalftern.	"
"	4,000	Meter Gurten zu Stallgurten.	"
"	—	Küchenschürzen.	"
"	—	Kranzseile.	"
"	—	Ankertae.	Vorschrift.
"	—	Spanntae.	"
"	1,000	Schnürleinen.	Muster.
"	—	Kampierseile.	"
"	—	Häufene Gletscherseile.	"
"	—	Heuseile mit Trügel.	"
"	250	Zeltbahnen.	Modell 1901.
"	—	Bodentücher für Zelte.	"
"	—	Zelttaschen.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordennanz, Zeichnung oder Modell
IV.	700	Offizierssäbel mit Scheiden.	Zeichnung vom September 1899.
"	—	Scheiden für Offizierssäbel.	"
"	—	Säbelklingen, extra.	"
"	3,300	Säbel für Kavallerie.	Zeichnung vom Juli 1896.
"	—	Scheiden für Kavalleriesäbel.	"
"	—	Scheiden für Trainsäbel.	Ordonnanz und Modell.
"	—	Klingen für Trainsäbel.	"
"	1,000	Faschinenmesser.	"
"	700	Scheiden zu Faschinenmessern.	"
"	—	Pioniersäbel.	"
"	—	Scheiden zu Pioniersäbeln.	"
"	150	Säbel für Infanterie-Feldweibel, Modell 1883 mit Scheide.	"
"	—	Scheiden zu Infanterie-Feldweibel- säbeln.	"
"	—	Scheiden zu Unteroffizierssäbeln.	"
"	24,000	Soldatenmesser.	Modell 1895.
"	—	Bankmesser für Metzger.	Modell.
"	—	Stechmesser für Metzger.	"
"	—	Grosse Ausmachmesser für Metzger.	"
"	—	Kleine Ausmachmesser für Metzger.	"
"	—	Fleischmesser für Kochgeschirr- kisten.	"
"	—	Amerikanische Beile.	"
"	4,232	Striegel aus Stahlblech mit Huf- räumer, für Kavallerie.	Ordonnanz vom 2. De- zember 1895 und Modell.
"	—	Striegelhefte, extra.	"
"	4,232	Pferdebürsten, Modell 1884 (Borsten versetzt, im Schnitt gewölbt).	Zeichnung und Modell.
"	4,232	Hufsalbbürsten mit Futteral, für Kavallerie-Pferdeputzzeuge, neues Modell.	Modell 1902.
"	—	Feine Kleiderbürsten.	Modell.
"	—	Grobe Kleiderbürsten.	"
"	—	Anstrichbürsten.	"
"	—	Glanzbürsten.	"
"	—	Putzbürsten.	"
"	3,232	Hufsalbbüchsen.	Ordonnanz vom 2. De- zember 1895 und Modell.
"	11,232	Schwämme.	Muster.
"	—	Sturmlaternen.	Modell.
"	—	Stallschaufeln.	Muster.
"	—	Hölzerne Stallgabeln.	Muster.
"	—	Anrichtlöffel.	Ordonnanz vom 22. Fe- bruar 1884.
"	—	Suppenteller für Offizierskoch- geschirrkisten.	Muster.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
IV.	—	Tassen mit Untertassen für Offizierskochgeschirrkisten.	Muster.
"	—	Messer für Offizierskochgeschirrkisten.	"
"	—	Löffel für Offizierskochgeschirrkisten.	"
"	—	Gabeln für Offizierskochgeschirrkisten.	"
"	200	Militärfahrräder.	Modell.
V.	—	Cornets Es (neues Modell).	Vorschrift vom 10. Dezember 1877 und Modell.
"	50	Cornets B.	"
"	60	Bügel B (langes Modell).	"
"	65	Basstrompeten Es (neues Modell).	"
"	—	B-Althorn.	"
"	—	Posaunen B (neues Modell).	"
"	30	Tenorhorn B (neues Modell).	"
"	—	Baryton B.	"
"	—	Baryton B (Helikon).	"
"	—	Tubas Es (bisher Baryton genannt).	"
"	20	Tubas B (neues Modell).	"
"	150	Trommelschäfte (Zargen).	M./84.
"	150	Sortimente Trommelreifen.	"
"	900	Trommelschrauben.	"
"	400	Paar Trommelschlägel aus schwarzem Ebenholz.	M./86.
"	—	Paar Trommelschlägel aus braunem Eisenholz.	"
"	1,350	Schlagfelle für Trommeln.	Qualitätsmuster.
"	650	Saitenfelle für Trommeln.	"
"	4,600	Signalpfeifen.	M./91/98.
"	10,565	Paar Gurthalterhaken aus Nickel.	M./96/98.
"	300	Paar Gurthalterhaken aus gelbem Knopfmetall.	"
"	140	Paar Sporen für Bereiter.	"
"	600	Emaillierte Feldflaschen.	Ordonnanz 1899.
"	—	Werkzeuge für 30 Schustertaschen.	Modell vom Dezember 1905.
"	—	Werkzeuge für 30 Schneidertaschen.	"
"	—	Werkzeuge für Sattlertaschen.	"
"	—	Sortimente.	"
VI.	5,000	Meter weissmetallene Borden für Gradabzeichen, versilbert.	Ordonnanz 1898.
"	—	Meter weissmetallene Borden für Gradabzeichen, imitiert.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VI.	3,000	Meter metallene Borden für Grad- abzeichen, im Feuer vergoldet.	Ordonnanz 1898.
"	—	Meter metallene Borden für Grad- abzeichen, imitiert.	"
"	7,000	Meter wollene Borden für Korporale.	"
"	3,000	Meter wollene Borden für Gefreite.	"
"	300	Kokarden für Feldmützen der Rad- fahrer.	"
"	4,500	Stück Schützenabzeichen für In- fanterie.	Ordonnanz 1881/98.
"	500	Stück Schützenabzeichen für Ka- vallerie.	Ordonnanz 1894/98.
"	1,000	Stück Schützenabzeichen für Genie.	"
"	1,000	Stück Schützenabzeichen für Schützen.	Ordonnanz 1907.
"	—	Stück Abzeichen für Distanzen- schätzer, versilbert.	Ordonnanz 1894/98.
"	—	Stück Abzeichen für Distanzen- schätzer, vergoldet.	"
"	100	Stück Abzeichen für Meldereiter.	"
"	800	Stück Richterabzeichen für Waffen- röcke.	Ordonnanz 1896/98.
"	500	Stück Richterabzeichen für Blusen.	"
"	100	Stück goldgestickte Anker für Fahrpontoniere I. Klasse.	"
"	50	Stück Abzeichen für Hufschmiede der Kavallerie.	Ordonnanz 1898.
"	—	Stück Abzeichen für Hufschmiede der Artillerie.	"
"	100,000	Paar Achselnummern.	Ordonnanz 1875/98.
"	4,600	Stück Signalpfeifenschnüre.	Ordonnanz 1891/98.
"	450	Stück Trompetenschnüre.	Modell 1875.
"	700	Stück Mundstückschnüre.	"
"	700	Quasten für Unteroffizierssäbel.	Modell 1883.
"	—	Erkennungszeichen aus Celluloid oder Galalith.	Ordonnanz 1902.
"	—	Schnurschlaufen zu Erkennungs- marken.	"
VII.	10,650	Meter Exerzierwestentuch, ohne Strich.	Normalmuster und Vorschrift.
"	1,200	Meter Westentuch für militärischen Vorunterricht.	"
"	800	Meter dunkelmeliertes Hosentuch.	"
"	150	" Waffenrocktuch, dunkelblau.	"
"	585	" Kaputtuch.	"
"	210	" Westentuch, dunkelgrün- meliert.	"
"	—	Meter Reithosentuch.	Normalmuster.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VII.	300	Meter Hosentuch für Velofahrer (Diagonal).	Normalmuster.
"	—	Meter Tuch für Schneestrümpfe der Fortwächter.	Normalmuster 1898.
"	7,800	Meter grünmelierter Lodenstoff.	Normalmuster 1907.
"	100	Meter Aufschlagtuch, scharlach, extra fein.	Normalmuster 1898.
"	100	Meter Aufschlagtuch, scharlach, mit Strich.	"
"	—	Meter Aufschlagtuch, scharlach, ohne Strich.	"
"	80	Meter Aufschlagtuch, karmoisin, extra fein.	"
"	200	Meter Aufschlagtuch, karmoisin, ohne Strich.	"
"	200	Meter Aufschlagtuch, schwarz, mit Strich.	"
"	100	Meter Aufschlagtuch, blau, mit Strich.	"
"	100	Meter Aufschlagtuch, grün, mit Strich.	"
"	—	Meter Aufschlagtuch, weiss, mit Strich.	"
"	17,700	Meter grauen, baumwollenen Futterstoff, croisé.	"
"	870	Meter rohe Futterleinwand.	"
"	665	Meter schwarzes Glanzfutter (Lustrine).	"
"	—	Meter grauen Futterstoff für Breiterblusen.	"
"	312	Meter Steifleinwand.	"
"	90	Meter Taschendrillch, 160 cm. breit.	"
"	5,500	Meter Leinengurten, 1½ cm. breit	Normalmuster 1907.
"	—	Meter Futterstoff für Mäntel der Fortwachen.	Qualitätsmuster.
"	2,680	Meter Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	"
"	4,340	Meter brauner Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	"
"	—	Meter Stoff für Überkleider der Festungsoffiziere.	"
"	210	Meter Drilch für Bereiterwesten.	"
"	230	Meter Drilch für Sanitätstruppen.	"
"	26,000	Meter Passement (schwarz).	"
"	600	Meter rohe Leinwandbündel.	"
"	3,900	Spulen schwarzen Faden.	"
"	440	Gros Steinnussknöpfe, 16 mm.	"
"	184	Gros Beinknöpfe, 19 mm.	"
"	194	Gros schwarze Beinknöpfe, 18 mm.	"
"	13	Gros schwarze Beinknöpfe, 16 mm.	"
"	—	Gros weisse Beinknöpfe.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VII.	800	Stück grosse Nickelknöpfe.	Normalmuster 1898.
"	25,600	Stück kleine Nickelknöpfe.	"
"	9,200	Stück kleine, flache Nickelknöpfe.	"
"	—	Stück grosse Knöpfe für Artillerie und Genie.	"
"	—	Stück kleine Knöpfe für Artillerie und Genie.	"
"	52	kg. Haften und Ringli.	"
"	6	Gros Hosenschnallen.	"
"	—	Gros Hosenhaften.	"
"	30,000	Gamaschenkettchen.	M./98.
"	6,000	Aufhängkettchen für Blusen.	"
"	300	Stück Feldmützen für Radfahrer.	Ordonnanz 1898.
"	193	Stück Mützen für Bereiter.	Modell.
"	290	Stück Mützen für Pferdewärter.	"
"	—	Paar Wadenbinden.	Modell 1906.
"	460	Stallblusen.	Modell 1898.
"	650	Stallschürzen.	"
"	5,150	Paar Handschuhe aus Baumwolle.	Ordonnanz 1898.
"	—	Paar Filzhandschuhe.	M./98.
"	—	Patronenschlaufen aus Stoff für die Infanterie.	"
"	9,000	Gewehrputzzeugtäschchen.	M./89.
"	2,100	Zwilchene Transportsäcke.	Modell.
"	500	Zwilchene Transportsäcke für Winterausrüstung.	"
"	1,000	Zwilchene Transportsäcke für Schuhe.	"
"	—	Maschinengestrickte Ohrenkappen.	Nach Modell XII/05.
"	12,200	Lismer.	"
VIII.	—	Paar Schäfte für Kavalleriestiefel.	Ordonnanz 1893/98.
"	120,000	Büchsen Schuhfett.	Qualitätsmuster.
"	60,000	Büchsen Riemenwichse.	"
"	310	Paar fertige Holzschuhe.	Nach Modell.
"	—	Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärschuhe, naturfarben.	Muster und Vorschrift.
"	—	Paar fertige Schäfte für Bergschuhe, gefüttert.	"
"	—	Sortimente Bodenleder.	"
"	—	Paar Schnürriemen (Lacets) aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze.	Qualitätsmuster.
"	—	Paar Militärschuhe aus Kalbleder.	Muster und Vorschrift.
"	—	Paar Bergschuhe genagelt.	"
"	—	Stück Nägel für Bergschuhe (assortiert).	Nach Muster.
IX.	—	Diverse Garnituren, bestehend aus Knöpfen, Schnallen, Ringen, Nieten, Rondellen etc., nach besonderem Gruppenformular.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
X.	750	Säbelgürtel für Offiziere.	Modell 1899. *
"	850	Säbelriemen für Offiziere.	" *
"	1,200	Schlagbänder für Offiziere.	" *
"	650	Feldgürtel für Offiziere.	" *
"	1,000	Gabeltragriemen für Offiziere.	" *
"	—	Revolverfutterale für Offiziere.	" *
"	2,000	Futterale für Selbstladepistolen für Offiziere.	Modell 1900. *
"	870	Feldstecherfutterale für Offiziere.	Modell 1899. *
"	200	Futterale für Zeissfeldstecher.	Modell 1905. *
"	—	Regenschutzdeckel zu obigen.	"
"	250	Tornister für Offiziere.	Modell 1899. *
"	600	Schriftentaschen für Offiziere.	"

Bern, den 19. Juli 1908.

(2.).

Kriegstechnische Abteilung.

Wiederholungskurs des 3. Armeekorps.

Schlachtviehlieferung und Verkauf von Schlachtnebenprodukten.

Es wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

- a. die Lieferung von inländischem Schlachtvieh an die Verpflegungsabteilung 3 in Winterthur;
- b. der Verkauf der bei der Schlächtereier sich ergebenden Schlachtnebenprodukte (Haut, Fett und Siegel).

Angebote sind bis und mit **10. August** dem Unterzeichneten schriftlich einzureichen, der auch über die nähern Bedingungen Auskunft gibt.

Winterthur, den 20. Juli 1908.

(2.).

Der Kriegskommissär des 3. Armeekorps

Kaufmann, Oberstlieutenant.

Ausschreibung von Brennereikonzessionen (Losen).

Gemäss Art. 2 des Alkoholgesetzes.

Gestützt auf den einschlägigen Bundesratsbeschluss vom 20. Juli 1908 und das demselben beiliegende Brennereipflichtenheft (siehe eidg. Gesetzssammlung Nr. 19, vom 29. Juli 1908) wird hiermit die Lieferung von jährlich 30,000 Hektolitern inländischem Spiritus an die eidg. Alkoholverwaltung

zur Übernahme ausgeschrieben. Den Presshefefabriken werden gemäss Art. 3 des erwähnten Beschlusses 300 Hektoliter reserviert.

Angebote sind vom **1. bis 25. August 1908** der eidg. Alkoholverwaltung in Bern einzureichen.

Diese Verwaltung liefert den Bewerbern die in Betracht kommenden Erlasse und Drucksachen (Bundesratsbeschluss vom 20. Juli, Brennereipflichtenheft, Normalstatuten, Anmeldeformulare).

Die Inhaber bestehender Lose haben sich ebenfalls anzumelden.

Bern, den 29. Juli 1908.

(4.)...

Eidg. Finanzdepartement.

Stellen-Ausschreibungen.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Vakante Stelle: Schweizerischer Grenztierarzt bei den Zollämtern Pruntrut Bahnhof und Boncourt.

Erfordernisse: Schweizerisches tierärztliches Patent.

Besoldung: Fr. 4500.

Anmeldungstermin: 15. August 1908. (2.)

Anmeldung an: Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Bemerkungen: Die Zollämter Pruntrut Bahnhof und Boncourt sind wie folgt für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet:

Pruntrut Bahnhof: Alle Werktage, mit Ausnahme

a. der für das Zollamt Boncourt bestimmten Einfuhrzeiten,

b. des dritten Montags jedes Monats und des ihm vorangehenden Samstags:

vom 1. Mai bis 30. September von 6 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags und von 2 bis 6 Uhr abends;

vom 1. Oktober bis 30. April von 7 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags und von 2 bis 5 Uhr abends.

Boncourt: Jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr vormittags. Am dritten Montag des Monats (Viehmarkt in Pruntrut) jeweilen Samstags anstatt Freitags, ebenfalls von 10 bis 12 Uhr vormittags.

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Briefträger in Genf. | } | Anmeldung bis zum 8. Aug. |
| 2. Bureaudiener in Genf. | | 1908 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 3. Briefträgerchefgehilfe in Bern. | } | Anmeldung bis zum 8. Aug. |
| 4. Dienstchef in Interlaken. | | 1908 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 5. Postcommis in Laufen (Bern). Anmeldung bis zum 8. August 1908 bei der Kreispostdirektion in Basel. | | |
| 6. Wagenmeistiergehilfe in Luzern. | } | Anmeldung bis zum 8. Aug. |
| 7. Briefträger in Emmenbrücke (Luzern). | | 1908 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 8. Briefträger und Bote in Mettmenstetten (Zürich). Anmeldung bis zum 8. August 1908 bei der Kreispostdirektion in Zürich. | | |
| 9. Bureaudiener und Packer in Lugano. Anmeldung bis zum 8. August 1908 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. | | |

-
- | | | |
|---|---|--|
| 1. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 1. August 1908 bei der Kreispostdirektion in Genf. | | |
| 2. Ablagehalter, Briefträger und Bote in Charnex (Waadt). | } | Anmeldung bis zum 1. August |
| 3. Ablagehalter, Briefträger und Bote in Rossens (Freiburg). | | 1908 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4. Bureaudiener und Packer in Bern. | | |
| 5. Paketträger in Burgdorf. | } | Anmeldung bis zum 1. August |
| 6. Postcommis in Huttwil. | | 1908 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 7. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 1. August 1908 bei der Kreispostdirektion in Basel. | | |
| 8. Postcommis in Zürich. | | |
| 9. Briefträgerchefgehilfe in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 1. August |
| 10. Briefträger in Diessenhofen. | | 1908 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 11. Postcommis in Wald (Zürich). | | |

- | | |
|---|--|
| 12. Posthalter in Bühler (Appenzell A.-Rh.). | } Anmeldung bis zum 1. August 1908 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 13. Briefträger in Uznach. | |
| 14. Posthalter und Briefträger in Valendas (Graubünden). Anmeldung bis zum 1. August 1908 bei der Kreispostdirektion in Chur. | |
-

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Bühler (Appenzell A.-Rh.). Anmeldung bis zum 8. August 1908 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-

1. Telephongehülfe II. Klasse (Elektrotechniker) in Genf. Anmeldung bis zum 1. August 1908 beim Chef des Telephonnetzes in Genf.
2. Telegraphist in Brig. Anmeldung bis zum 1. August 1908 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
3. Dienstchef, eventuell Telegraphist beim Telegraphenbureau Bern. Anmeldung bis zum 1. August 1908 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
4. Ausläufer beim Telegraphenbureau St. Gallen. Anmeldung bis zum 1. August 1908 beim Chef des Telegraphenbureaus in St. Gallen.
5. Telegraphist in Valendas (Graubünden). Anmeldung bis zum 1. August 1908 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
-

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.07.1908
Date	
Data	
Seite	552-568
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 005

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.